

Bünting fördert Brücken zwischen Jung und Alt

Stiftung lobt erstmals Förderpreise für Ehrenamtliche aus - Vorschläge gesucht

kah/ft **LEER.** Immer mehr ältere Menschen, immer weniger jüngere - die »Alterspyramide« wirft auch auf die Bevölkerungsstruktur in Ostfriesland einen Schatten. Dass diese Entwicklung aber nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine große Chance sein kann, das möchte die Johann-Bünting-Stiftung mit einer besonderen Initiative hervorheben. Zum ersten Mal wird die Stiftung im Mai kommenden Jahres zwei Förderpreise vergeben, mit der generationsübergreifende, ehrenamtliche Arbeit gewürdigt werden soll. Die Preise sind mit jeweils 5000 Euro dotiert. Schirmherr ist der Ex-Fuß-

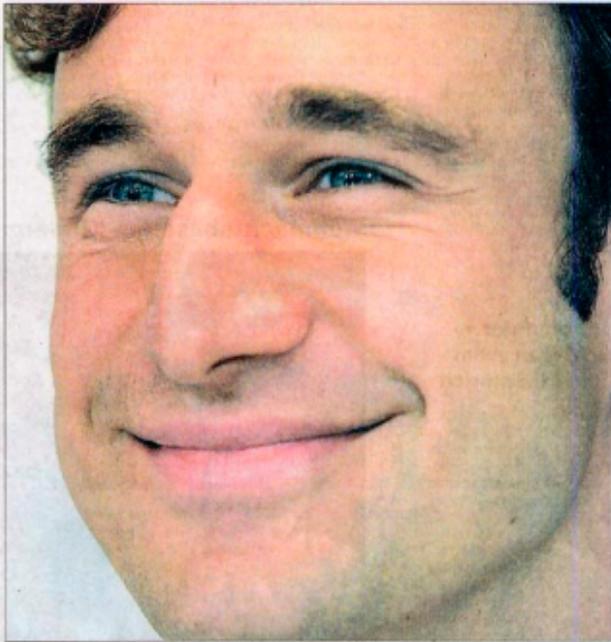
ballprofi Marco Bode (SV Werder Bremen).

In zwei Kategorien werden die Förderpreise vergeben: Gewürdigt wird zum einen das Engagement von älteren für jüngere Menschen, zum anderen die ehrenamtliche Arbeit von Jüngeren mit älteren Menschen. Ob besondere Initiativen von Gruppen oder Einzelpersonen - alles kann vorgeschlagen werden. Im Vordergrund sollen dabei regionale Projekte stehen. Eine fünfköpfige Jury wird die Preisträger küren. Ihr gehören an: Bünting-Vorstandschef Manfred Neumann, die Bünting-Mitarbeiter Regina Frikke aus

Bunde und Jürgen Vieler sowie der Leeraner Bürgermeister Wolfgang Kellner und Ute de Buhr vom Arbeitskreis Stadtmarketing Leer.

Schon bei der Gründung der Stiftung - anlässlich des 200-jährigen Bünting-Bestehens im Jahre 2006 - stand die Idee für einen Förderpreis im Raum. Warum gerade der Aspekt der generationsübergreifenden Arbeit gewählt wurde, beschreibt die Stiftung nachfolgend: »Das Miteinander von Jung und Alt bekommt eine wesentliche größere Bedeutung. Dies gilt für Unternehmen ebenso wie für den gesellschaftlichen Alltag. Der Umdenkungsprozess hat bereits begonnen. 'Alte Hasen' beraten junge Unternehmensgründer, junge Leute helfen Senioren bei der Bewältigung ihres Alltags, da betreuen Pensionäre Kinder, während deren Eltern ihrem Job nachgehen. Und das alles ehrenamtlich und oft im Verborgenen. Mit dem Johann-Bünting-Preis soll genau solches und ähnliches Engagement besonders gewürdigt werden.«

Die erste Preisverleihung soll am 1. Mai 2008 im Tee-museum in der Brunnenstraße stattfinden, das sich ebenfalls in Trägerschaft der Johann-Bünting-Stiftung befindet. Das Datum wurde mit Bedacht gewählt, denn der 1. Mai ist für das Unternehmen Bünting ein Tag von besonderer Bedeutung: Am 1. Mai 1806 eröffnete Johann Bünting ein Kolonialwarengeschäft in



Generationen von Fußballfans hat Ex-Werder- und Nationalkicker Marco Bode verzaubert. Jetzt engagiert er sich in dem Generationen-Projekt der Bünting-Stiftung als Pate. Foto: dpa

Johann-Bünting-Stiftung

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung und Förderung der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege und die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, die Förderung von Bildung und Erziehung, die Förderung von Kunst und Kultur sowie die Förderung der Heimatkunde und Heimatpflege.



Firmengründer Johann Bünting.

und Manfred Neumann. **Projekte**, die von der Stiftung gefördert werden, sind beispielsweise die Arbeit der Berufsakademie Ost-Frieslandland und das Tee-museum in Leer.

Internet: www.johann-buening-stiftung.de

Geführt wird die Stiftung von einem dreiköpfigen Vorstand. Ihm gehören an: Rolf Wardiers, Frank Wietjes, Peter Kappenberg. Bei seiner Arbeit unterstützt ihn der Stiftungsbeirat, bestehend aus Irmgard Fries, Insa Klopp, Nicola Lübke-Detring, Dr. Andrea Trappe

Leer und legte damit den Grundstein für das heutige Unternehmen.

Für die Preisübergabe hat Schirmherr Marco Bode sein Kommen angekündigt. Der ehemalige Nationalspieler engagiert sich bereits seit einigen Jahren in mehreren sozialen Projek-

ten, so unter anderem in der Stiftung Jugendfußball und in dem Leseförderungsprojekt »Das erste Buch«.

In Zukunft soll der Förderpreis jährlich ausgeschrieben werden und ehrenamtliche und uneigennützig arbeitende Personen in verschiedenen Ebenen

fördern.

● Vorschläge für die Förderpreise können bis zum 29. Februar 2008 bei der Johann-Bünting-Stiftung in Leer, Brunnenstraße 37, eingereicht werden. Einzige Bedingung: Gruppen oder Einzelpersonen können sich nicht selbst für den Förderpreis vorschlagen.